
Subject: grundlegende Frage zu DHT

Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 03 Sep 2020 12:56:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war bisher immer davon ausgegangen, dass genetisch AGA-Betroffene einfach (auf dem Oberkopf) eine DHT-"Überempfindlichkeit" der Haare haben, wodurch diese ausfallen bzw. sich miniaturisieren. Sprich: Nicht-Betroffene haben eher DHT-resistente Haare auch auf dem Oberkopf, aber in etwa die gleichen DHT-Verhältnisse im Blut.

Andererseits sind aber (nicht bei allen, aber den allermeisten) AGA-Betroffenen gleichzeitig andere "männliche" Phänomene zu beobachten: Verstärkte Körperbehaarung, dichter, härterer Bartwuchs sowie die (bereits an anderer Stelle diskutierte) erhöhte Neigung, später Prostatakrebs, Herzinfarkt o.ä. zu bekommen.

Ist es also in Wirklichkeit so, dass die genetische Disposition von AGA-Betroffenen nicht etwa heißt "Deine Haare vertragen - im Unterschied zu anderen - kein DHT, auch nicht kleine Mengen", sondern heißen müsste: "DHT bekommt Oberkopfhaare generell nicht gut, auch den Leuten mit NW0, aber nur die AGA-Patienten haben genetisch "zu viel" davon."?

Falls letzteres der Fall ist, erscheint eine DHT-Reduktion von AGA-Betroffenen m.E. nicht mehr als "Herumpfuschen im natürlichen Hormonhaushalt", sondern doch nur als eine "Korrektur", um das DHT auf ein "gesundes" Maß der Nicht-AGA-Patienten (mit meist weniger Körperbehaarung, Männerkrankheiten etc...) zu bringen.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT

Posted by [andi8931](#) on Thu, 03 Sep 2020 13:26:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@OnkelDonald,

Deine Feststellung habe ich auch schon oft wahrgenommen. Stark am Körper behaarte Männer scheinen tatsächlich oft unter AGA zu leiden, wobei es natürlich auch krasse Ausnahmen gibt. Erst vor kurzem fiel mir am Strand einer auf, der ca. 30 Jahre war, absolut null Brust oder Körperbehaarung hatte und trotzdem eine Glatze im Endstadium mit langen Haaren am Haarkranz hatte. Auch solche mit übermäßiger Körperbehaarung und trotzdem vollstem Haarschopf sind mir auch schon öfters aufgefallen. Das ist einfach die Genetik entscheidend!

Folgender englischsprachiger Thread behandelt das Thema:

<https://www.hairlosscure2020.com/why-do-men-with-excessive-body-hair-bald-much-more-frequently/>

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT

Posted by [sh4dy](#) on Thu, 03 Sep 2020 16:01:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oder es hängt mit der Empfänglichkeit für seborrhoisches Ekzem zusammen:

Der Hefepilz Malassezia Erreger, Pathogenese und Therapie
DOI: 10.1007/s001050051268

Zitat:

Die altersabhängige Inzidenz des SE deutet darauf hin, dass eine Beziehung zu Hormonen besteht, speziell zu Androgenen. So wird z. B. die abnehmende Inzidenz des SE in der Schwangerschaft auf den in dieser Lebensphase fehlenden stimulierenden Effekt von androgenen Hormonen auf die Talgdrüsen zurückgeführt.

Siehe How Does Malassezia Interact with the Host?

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [pilos](#) on Thu, 03 Sep 2020 16:12:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es gibt einen link zwischen androgene und Malassezia

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [andi8931](#) on Thu, 03 Sep 2020 17:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Frage ist spielen das seborrhoische Ekzem/Malassezia wirklich eine Rolle bei AGA?
Dann müsste das doch schon längst bekannt geworden sein oder zumindest Berichte geben,
wo nach erfolgreicher Behandlung Haare an AGA Zone wieder dichter und voller nachgewachsen
sind!

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [DetConan](#) on Thu, 03 Sep 2020 18:10:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHT ist sekundär, das Problem scheint die Verspannung am Kopf zu sein. Magnesium, L
Arginin, Vitamin C, Massieren, moderater Sport sollten helfen.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [sh4dy](#) on Thu, 03 Sep 2020 18:16:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Do, 03 September 2020 19:06 Die Frage ist spielen das seborrhoische Ekzem/Malassezia wirklich eine Rolle bei AGA?

Dann müsste das doch schon längst bekannt geworden sein oder zumindest Berichte geben, wo nach erfolgreicher Behandlung Haare an AGA Zone wieder dichter und voller nachgewachsen sind!

Gibt doch sogar die Studie mit Bildern, bei der mit Ket sogar zum Teil Neuwuchs kam. Die Frage ist warum es bei den asiatischen Probanden scheinbar so einfach ging und hier nicht. Vielleicht liegt's an einem unterschiedlichen Hormonprofil.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [pilos](#) on Thu, 03 Sep 2020 19:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Thu, 03 September 2020 21:10 Magnesium, L Arginin, Vitamin C, Massieren, moderater Sport sollten helfen.

x(

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Sinner85](#) on Fri, 04 Sep 2020 07:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Thu, 03 September 2020 18:01 Oder es hängt mit der Empfänglichkeit für seborrhoisches Ekzem zusammen:

Der Hefepilz Malassezia Erreger, Pathogenese und Therapie
DOI: 10.1007/s001050051268

Zitat:

Die altersabhängige Inzidenz des SE deutet darauf hin, dass eine Beziehung zu Hormonen besteht, speziell zu Androgenen. So wird z. B. die abnehmende Inzidenz des SE in der Schwangerschaft auf den in dieser Lebensphase fehlenden stimulierenden Effekt von androgenen Hormonen auf die Talgdrüsen zurückgeführt.

Siehe How Does Malassezia Interact with the Host?
Kann mir das wer für Dumme übersetzen? :d

Heißt das AGA geht immer mit einem Hefepilz Malassezia Erreger einher? warum hilft dann manchen KET und bei anderen nur FIN ? Manche so wie ich behaupten ja , dass Ket vieles sogar verschlimmert hat?

LG

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [pilos](#) on Fri, 04 Sep 2020 07:40:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sinner85 schrieb am Fri, 04 September 2020 10:20
Heißt das AGA geht immer mit einem Hefepilz Malassezia Erreger einher? warum hilft dann manchen KET und bei anderen nur FIN ? Manche so wie ich behaupten ja , dass Ket vieles sogar verschlimmert hat?

LG

ist eher die frage, was war zuerst? huhn oder ei

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Sinner85](#) on Fri, 04 Sep 2020 08:31:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Fri, 04 September 2020 09:40Sinner85 schrieb am Fri, 04 September 2020 10:20
Heißt das AGA geht immer mit einem Hefepilz Malassezia Erreger einher? warum hilft dann manchen KET und bei anderen nur FIN ? Manche so wie ich behaupten ja , dass Ket vieles sogar verschlimmert hat?

LG

ist eher die frage, was war zuerst? huhn oder ei
Du meinst also die Frage ist nicht geklärt ob es immer zusammen auftritt?

LG

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [DetConan](#) on Fri, 04 Sep 2020 09:17:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mir jemand erklären, wie auf Stellen wo jahrelang kein Haar mehr wuchs durch Finasterid wieder Härchen sprießen ? Bildet Finasterid neue Haarfollikel aus ?

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 04 Sep 2020 17:32:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wenn die Hefepilze nur ein Korrelat sind? Mehr Androgene -> Mehr Talgdrüsenstimulation -> mehr "Nahrung" für den Pilz -> Pilz vermehrt sich und macht SE.

Aber wer sagt denn, dass der Pilz dann die AGA triggert und nicht einfach die Androgene selbst?

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [pilos](#) on Fri, 04 Sep 2020 18:08:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Fri, 04 September 2020 20:32 Und wenn die Hefepilze nur ein Korrelat sind? Mehr Androgene -> Mehr Talgdrüsenstimulation -> mehr "Nahrung" für den Pilz -> Pilz vermehrt sich und macht SE.

Aber wer sagt denn, dass der Pilz dann die AGA triggert und nicht einfach die Androgene selbst?

Gruß
Kaus Klinski
der pilz produziert freie säuren

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 04 Sep 2020 18:13:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, Ölsäure soweit ich weiss. Aber was hat das mit der AGA zu tun?

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [sh4dy](#) on Fri, 04 Sep 2020 18:38:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kaus Klinski schrieb am Fr, 04 September 2020 19:32 Und wenn die Hefepilze nur ein Korrelat sind? Mehr Androgene -> Mehr Talgdrüsenstimulation -> mehr "Nahrung" für den Pilz -> Pilz vermehrt sich und macht SE.

Aber wer sagt denn, dass der Pilz dann die AGA triggert und nicht einfach die Androgene selbst?

Gruß

Kaus Klinski

Das bestreitet auch keiner. Interessanter wäre zu wissen ob der Körper die Androgene auf Grund der Irritationen hochreguliert.

Warum bekommt man in der Pubertät mit den meisten Androgenen keinen HA, 10-20 Jahre später aber schon?

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT

Posted by [Kaus Klinski](#) on Fri, 04 Sep 2020 19:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil es genetisch determiniert ist, ob und ab wann ein Follikel empfindlich auf DHT reagiert?

Gruß

Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT

Posted by [Wiener1983](#) on Fri, 04 Sep 2020 22:56:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum fallen dann verplanzte Haare auch wieder aus bzw. miniaturisieren sie wieder? Wenn doch DHT resistent?

Bestes Beispiel haben wir ja hier im Forum... und er gewinnt gerade vieles zurück... Namen möchte ich nicht nennen aber ihr wisst hoffentlich um wen es geht. Er nutzt auch microneedling ;)

Warum wird die Einnahme von Fin nach einer HT empfohlen wenn doch dann alles paletti wäre?

Das mit der Genetik halte ich schon lange für ein Gerücht und eine optimale Nährquelle für jene welche es sich gerne leicht machen. Es gibt genügend Gründe warum die Haare ausgehen und Schlussendlich ähnelt es einem "typischen" AGA Muster...

Jeder der sich hier die Chemie Keule reinpfeift hat keinen Mehrwert für dieses Forum denn all diese sachen sind ja bereits seit Jahrzehnten bekannt und umstritten...

Ich persönlich gehe von einer zu starken Talgproduktion aus... zu viele Kohlenhydrate mit niedrigem Glykämischem Index (in der Jugend oder im stressreichen Alltag)... Fastfood Alk etc pp. Schneller Anstieg des Blutzuckerspiegels und zu wenig Insulin... Folge unbeachtetes Diabetes Typ 2, Stress erhöhtes Cortisol ...Fettige Haut im Gesicht die Haare sehen schnell ölig aus ... Pickel Ekzeme Danach kommt der Pilz der sich davon ernährt...ständige Entzündungen..Schuppen.. Jucken, Nässen man kratzt sich wund... bringt noch mehr Keine ein.... Fibrose im Anschluss oder irgendwie so... und das wars ... natürlich und gerade der

Zucker spielt eine Rolle bei den Hormonen (Alkohol, Übergewicht zu viel Östrogen....) aber DHT ist es bestimmt nicht..... und Rezeptoren zu blocken kann es fix nicht sein...

Ich möchte niemandem zu nahe treten... aber ich bin davon überzeugt, dass es möglich ist Haarausfall nicht nur zu stoppen sondern auch wieder rückgängig zu machen... definitiv nicht von heute auf morgen so wie bei minox viele die Hoffnung haben, Schamhaare generieren, so wie ich es selbst schon hatte und dann 1 Jahr später wieder bei 0 sind, sprich weiterhin Haarausfall... (PS. Bei minox und den verdrehten Haaren gehe ich davon aus, dass wenn 2 mal täglich aufgetragen es zu Schwankungen führt und man die Unterversorgung welche tagsüber vorhanden ist irgendwann an dem Haar festmachen kann...es wird scheinbar oral besser verstoffwechselt und über einen längeren Zeitraum konstant verfügbar gemacht... aber Lösung war, ist und wird es nicht sein.

Wie gesagt... kann man mal gelesen haben aber es muss sich hier jetzt keiner daran angegriffen oder belehrt fühlen.

Lg

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [glatzfratz](#) on Sat, 05 Sep 2020 09:00:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wiener1983 schrieb am Sat, 05 September 2020 00:56 Warum fallen dann verplanzte Haare auch wieder aus bzw. miniaturisieren sie wieder? Wenn doch DHT resistent?

Bestes Beispiel haben wir ja hier im Forum... und er gewinnt gerade vieles zurück... Namen möchte ich nicht nennen aber ihr wisst hoffentlich um wen es geht. Er nutzt auch microneedling ;)

Warum wird die Einnahme von Fin nach einer HT empfohlen wenn doch dann alles paletti wäre?

Das mit der Genetik halte ich schon lange für ein Gerücht und eine optimale Nährquelle für jene welche es sich gerne leicht machen. Es gibt genügend Gründe warum die Haare ausgehen und Schlussendlich ähnelt es einem "typischen " AGA Muster...

Jeder der sich hier die Chemie Keule reinpfeift hat keinen Mehrwert für dieses Forum denn all diese sachen sind ja bereits seit Jahrzehnten bekannt und umstritten...

Ich persönlich gehe von einer zu starken Talgproduktion aus... zu viele Kohlenhydrate mit niedrigem Glykämischem Index (in der Jugend oder im stressreichen Alltag)... Fastfood Alk etc pp. Schneller Anstieg des Blutzuckerspiegels und zu wenig Insulin... Folge unbeachtetes Diabetes Typ 2, Stress erhöhtes Cortisol ...Fettige Haut im Gesicht die Haare sehen schnell ölig aus ... Pickel Ekzeme Danach kommt der Pilz der sich davon ernährt...ständige Entzündungen..Schuppen.. Jucken, Nässen man kratzt sich wund... bringt noch mehr Keine

ein.... Fibrose im Anschluss oder irgendwie so... und das wars ... natürlich und gerade der Zucker spielt eine Rolle bei den Hormonen (Alkohol, Übergewicht zu viel Östrogen....) aber DHT ist es bestimmt nicht..... und Rezeptoren zu blocken kann es fix nicht sein...

Ich möchte niemandem zu nahe treten... aber ich bin davon überzeugt, dass es möglich ist Haarausfall nicht nur zu stoppen sondern auch wieder rückgängig zu machen... definitiv nicht von heute auf morgen so wie bei minox viele die Hoffnung haben, Schamhaare generieren, so wie ich es selbst schon hatte und dann 1 Jahr später wieder bei 0 sind, sprich weiterhin Haarausfall... (PS. Bei minox und den verdrehten Haaren gehe ich davon aus, dass wenn 2 mal täglich aufgetragen es zu Schwankungen führt und man die Unterversorgung welche tagsüber vorhanden ist irgendwann an dem Haar festmachen kann...es wird scheinbar oral besser verstoffwechselt und über einen längeren Zeitraum konstant verfügbar gemacht... aber Lösung war, ist und wird es nicht sein.

Wie gesagt... kann man mal gelesen haben aber es muss sich hier jetzt keiner daran angegriffen oder belehrt fühlen.

Lg

Es wäre schon, wenn es tats. so wäre.
Leider lässt sich obiges alles sehr leicht widerlegen.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [sh4dy](#) on Sat, 05 Sep 2020 11:31:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Theorie ist, dass beim Sebo-Typ (ursprünglich dichtes Haar, ölige Haut, Körperbehaarung,...) Malassezia während der Pubertät aufblüht. Abhängig von der genetisch bedingten Hautbarriere hält der Körper noch das Gleichgewicht bis der Kopf irgendwann überbesiedelt ist, beim einem bis 30, beim anderen bis 50 oder nie. Vielleicht wird dann deswegen der lokale Androgenrezeptor hochgefahren und das Haar immer weiter angegriffen. Oder die Haarwurzel reagiert sensibler aufgrund der Irritationen.

Bei mir kam zumindest HA mit Schuppen und fettiger Kopfhaut was ich vorher nicht hatte.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Wiener1983](#) on Sat, 05 Sep 2020 11:31:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@glatzfratz...Ja stimmt leider... wie gesagt, ich versuche jetzt mit microneedling und Ernährungsumstellung noch etwas zu reißen.

Lg

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Wiener1983](#) on Sat, 05 Sep 2020 11:44:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@sh4dy... ich z.B. hatte bis 33 so extrem viele aber auch dichte Haare, dass mich die Frisöre ständig gefragt haben....: "soll ich dir ein bisschen von der Dichte ausdünnen damit du dir mit der Frisur leichter tust?"

Ich kann 100% sagen, dass es bei mir direkt nach meiner extremen Kohlenhydrat Phase (geschältem Reis) anfang. Hätte damals reagieren müssen nur hätte ich niemals gedacht, dass es mich treffen könnte.

Ps. Deiner Theorie kann ich auf jeden Fall etwas abgewinnen!
Lg

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [glatzfratz](#) on Sat, 05 Sep 2020 12:31:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Sat, 05 September 2020 13:31
Bei mir kam zumindest HA mit Schuppen und fettiger Kopfhaut was ich vorher nicht hatte.
Bei mir selbst und meinem älteren Bruder ist es z.B. allerdings genau umgekehrt!

Nur bei meinem jüngeren Bruder habe ich ähnliches beobachtet. Den heftigen ersten Schüben ist immer eine Art Schuppenflechte (?) im Gesicht vorausgegangen. idr im Herbst und stets ein ungueter Vorbote...

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Gerhard](#) on Sat, 05 Sep 2020 15:56:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DetConan schrieb am Fri, 04 September 2020 11:17Kann mir jemand erklären, wie auf Stellen wo jahrelang kein Haar mehr wuchs durch Finasterid wieder Härchen sprießen ? Bildet Finasterid neue Haarfollikel aus ?
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC6689352/>

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [OnkelDonald](#) on Sat, 05 Sep 2020 16:48:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Sat, 05 September 2020 13:31Bei mir kam zumindest HA mit Schuppen und fettiger Kopfhaut was ich vorher nicht hatte.
Ich bekam ebenfalls, seit ich 18 war, sehr sehr ölige Kopfhaut, aber auch an Stirn und Ohren.

Da war es egal wie oft/selten ich mir die Haare wusch oder womit, wenige Stunden später war ich wieder wie mit Butter eingeölt und meine Haare nur noch fettig.

Sebo wurde damals aber leider ausgeschlossen, weil es immer hieß, dabei habe man "ölige Haut und Schuppen", aber Schuppen hatte ich absolut keine, nicht eine einzige. Daher wusste keiner diese Kombination einzuordnen. Und dem seeehr starken Ölen litt ich jahrelang wirklich schlimm, sogar heute, 20 Jahre später, ist es immer noch so... Wenn ich mehr als 6-8 Stunden ohne Dusche unterwegs bin, wird es unangenehm.

Ein bisschen dagegen steuert bei mir Ausdauersport, d.h. wenn ich einmal am Tag richtig geschwitzt habe, fühlt sich die Haut danach "gesünder" an und schmiert nicht mehr so nach.

Der Vollständigkeit halber möchte ich in diesem Zusammenhang - weil es irgendwie IMMER verwechselt oder synonym verwendet wird - klarstellen, dass ölige Haut nichts mit "starkem Schwitzen" zu tun hat... Öl ist Öl (Sebum) und Schweiß ist Schweiß, also größtenteils (Salz-)Wasser, also etwas ganz anderes.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Westhair](#) on Sat, 05 Sep 2020 16:59:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn Talg das Problem wäre, müsste Isotretinoin ja das Mittel der Wahl sein oder nicht?

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 05 Sep 2020 17:48:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir hat die AGA mit 16 schon langsam angefangen, mit 18 war ich dann ein "guter" NW2. Heute mit 41 habe ich immer noch die meisten Haare auf dem Kopf, aber vorne hat es mir halt verdammt viel weggefressen, ein diffuser NW2A/3A, man kann da halt nicht sagen Quantität zählt, sondern Qualität bzw. Verteilung. "NW Anterior" ist das beschissenste Muster das man haben kann IMHO, weil man schon sehr früh sehr kahl aussieht.

Interessanterweise hat es sich innerhalb von 4 1/2 Jahren ohne jede Therapie sehr verschlechtert, obwohl ich unerkannt einen gravierenden T-Mangel hatte. Um die AGA zu unterhalten hat es aber scheinbar trotzdem irgendwie noch "gereicht" ...

Ölige Kopfhaut hatte ich nie, allerdings habe ich so mit Ende 20 eine seborrh. Derm. entwickelt bzw. eine Psoriasis oder eine Mischform, keine Ahnung. Aber ich würde das nicht mit einer Verschlechterung der AGA in Verbindung bringen, ob es ein relevanter Co-Faktor ist, keine Ahnung. Seb. Derm. ist jetzt praktisch weg, bringe ich mit hochdosierter Vitamin-D-Einnahme in Verbindung. Sämtliche Antimykotika wie Ket etc. haben versagt.

Status ist jetzt seit 2011 stabil bzw. hat sich sogar wieder verbessert (da habe ich wieder mit einer Behandlung begonnen). "Doll" ist es aber nicht ... Ganz kurz geschoren mit etwas Kajal kann ich

mir einen unauffälligen NW2 basteln, aber dafür bin ich meist zu faul.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sat, 05 Sep 2020 17:58:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube btw. schon, dass es einfach nur genetisch determiniert ist, Talg hin oder her, Pilz hin oder her. Meinetwegen kann man noch über epigenetische Einflüsse diskutieren, aber es spielt sich wohl auf genetischer Ebene ab und sonst nichts. Das lässt sich doch ganz einfach beweisen. Man schaue sich Profi-BB oder andere Kraftsportler an, die in hohen Dosen Testo oder DHT-Derivate etc. einfahren. Bei denen wird auch die Talgdrüsenaktivität ansteigen und der Pilz gehört zur normalen Hautflora, aber wenn halt die Veranlagung nicht da ist, dann "juckt" das die Haarfollikel nicht. Gibt da sicher tausende Beispiele. Das ist wahrscheinlich die traurige Wahrheit, man kann viel spekulieren, aber das führt letztlich alles zu keinem Ziel.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Wiener1983](#) on Sat, 05 Sep 2020 20:06:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deshalb nehmen BB auch Fin parallel zur Testokur...
Lg

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 06 Sep 2020 19:39:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei einer Veranlagung zu AGA reichen schon völlig normale physiologische DHT-Spiegel aus, um diese zu triggern bzw. zu unterhalten. Exogene Zufuhr mag den Verlauf beschleunigen. Aber ohne die Veranlagung keine AGA. Ich selbst bin ein Beispiel dafür. Trotz T-Mangel ging meine AGA ja ohne Behandlung munter weiter, und das DHT war sicherlich auch nicht gerade übermäßig hoch.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [glatzfratz](#) on Sun, 06 Sep 2020 20:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Machst du aktuell eine TRT? Zu geringe T-Level können auch Haarausfall verursachen. Ansonsten sehe ich es ebenso wie du. Ist sehr individuell, weswegen auch Tests im Vorfeld wenig Sinn machen. Spielt keine Rolle ob der T-Wert am oberen oder unteren Ende des Norm-Bereichs ist. Sondern wie resistent die Haare sind. Bei manchen reicht auch ne minimale Menge.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Kaus Klinski](#) on Sun, 06 Sep 2020 21:12:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja,

dass es einfach nur genetisch determiniert und DHT stark involviert ist, muss IMHO schon lange nicht mehr diskutiert werden, da es einfach Fakt ist.

Bin seit ca. 3 Jahren auf TRT, AGA zeigt sich davon unbeeindruckt. Habe lange Zeit eher suprphysiologische Dosen T injiziert, aber Dutasterid hat die AGA sicher gestoppt bzw. tut es noch immer. Bin derzeit aber wieder von Injektionen auf transdermal gewechselt, da ich zuletzt stark zur Abszedierung neigte (warum auch immer). Bin momentan aber mit der Dosis Dutasterid am experimentieren, die meiste Zeit habe ich 0,5 mg ED genommen, zuletzt nur noch e2d. Anastrozol nehme ich auch, quasi präventiv (für BPH), auch da bin ich derzeit am experimentieren.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [sh4dy](#) on Mon, 07 Sep 2020 11:29:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was noch reinspielen könnte:

Bei SE und AGA ist Malassezia der Hauptbestandteil des Hautmikrobioms, P. Acnes ist verringert. Vielleicht ist das auch eine Art Gegenspieler.

Subjektiv ist meine Beobachtung dass Leute mit starker Erwachsenenakne meist super Haar haben, es mag natürlich auch viele Gegenbeispiele geben.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Kaus Klinski](#) on Mon, 07 Sep 2020 17:57:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber dann müsste doch schon längst 'mal was aufgefallen sein bezgl. p. acnes und AGA, es gibt doch schon seit Jahrzehnten Antibiotika, die gegen das Bakterium wirksam sind. Bin da skeptisch, dass es so einfach sein soll.

Ich hatte btw. interessanterweise überhaupt keine Pubertätsakne. Dafür heute als Erwachsener eine milde Rosazea.

Gruß
Kaus Klinski

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [pilos](#) on Mon, 07 Sep 2020 19:21:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sh4dy schrieb am Mon, 07 September 2020 14:29 Was noch reinspielen könnte:
Bei SE und AGA ist Malassezia der Hauptbestandteil des Hautmikrobioms, P. Acnes ist verringert. Vielleicht ist das auch eine Art Gegenspieler.
Subjektiv ist meine Beobachtung dass Leute mit starker Erwachsenenakne meist super Haar haben, es mag natürlich auch viele Gegenbeispiele geben.

meine auch...um so mehr krater im gesicht um so mehr haare auf die birne und um so spärlicher der bartwuchs

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [DetConan](#) on Mon, 07 Sep 2020 19:37:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kenne jemand mit sehr starker Akne und trotzdem war er mit 18 bereits ein Nw4 Kandidat.

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [Sinner85](#) on Tue, 08 Sep 2020 05:19:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenn zb jemand mit echt schlimmer ErwachsenenAkne. Null Bartwuchs aber trotzdem Körperbehaarung.
Und hat mit Ende 30ig starke Ecken bekommen und jetzt mit Mitte 40ig geht auch der Rest langsam flöten (klassischer Verlauf).

Ich glaube das es bei manchen unterschiedliche Phasen gibt in denen verschieden Faktoren im Bezug auf AGA eine Rolle spielen. Und deshalb kommt man daran nicht vorbei, seine Regime immer wieder neu zu gestalten und zu probieren.

Aber ich bin anscheinend echt noch ein Laie auf dem Gebiet. Finde es toll wieviel Wissen es hier mittlerweile gibt.

LG

Subject: Aw: grundlegende Frage zu DHT
Posted by [sh4dy](#) on Tue, 08 Sep 2020 10:52:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mo, 07 September 2020 21:21
meine auch...um so mehr krater im gesicht um so mehr haare auf die birne und um so spärlicher der bartwuchs

Kann man P.Acnes anfüttern ähnlich wie bei Präbiotika?
Also dass sich das Haut-Mikrobiom in zu einem „gesunden“ Verhältnis dreht und sich selbst im Gleichgewicht hält? Ich schätze Criniton,... tötet ja ziemlich alles ab?
